

Gemeinsam miteinander sprechen, um Lösungen zu finden

20. Januar 2021 | Kategorie(n): Meldung

Zur Berichterstattung über die Aussagen des Präsidenten des Deutschen Bauernverbandes Joachim Rukwied auf der heutigen Auftaktpressekonferenz zur Internationalen Grünen Woche, eigene Gespräche mit dem Lebensmitteleinzelhandel führen zu wollen, nimmt der Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels wie folgt Stellung.

„Die Verbände und Unternehmen des Lebensmittelhandels haben die feste Absicht, ihren Teil dazu beizutragen, dass Landwirtschaft in Deutschland Zukunft hat. Aus diesem Grund führen Handelsunternehmen und der Handelsverband Lebensmittel (BVLH) seit Wochen intensive Gespräche mit Teilen der deutschen Landwirtschaft, wie man zu tragfähigen Lösungen kommen kann. Das wird uns aber nur gelingen, wenn alle, Verarbeiter und die Landwirtschaft in ihrer gesamten organisatorischen Breite zu Gesprächen zusammenkommen. Separate Gesprächsrunden und Parallelstrukturen führen uns in der Sache nicht weiter. Übereinander haben wir genug gesprochen, wir sollten endlich alle gemeinsam miteinander reden.“

[Zurück zur Übersicht](#)

LEH in Deutschland

Mehr als **37.000 Geschäfte** sichern eine flächendeckende Lebensmittelversorgung.

Kunden können aus einem **Sortiment von bis zu 50.000 Artikeln** wählen.

In der Branche arbeiten **mehr als eine Millionen Beschäftigte**, die **jährlich über 200 Mrd. Euro Umsatz** erwirtschaften.

Kontaktdaten

Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels e.V. (BVLH)
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Telefon: (030) 72 62 50 80

Fax: (030) 72 62 50 85

[info\(at\)bvlh.net](mailto:info@bvlh.net)

